

Bildungsurlaub zum Erwerb von Fähigkeiten der verbesserten Stressbewältigung im Rahmen der beruflichen Weiterbildung für stressbelastete Berufe - soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen von Stress -

1.Tag	
14.00 - 18.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer*innen und Vorstellung. Abfrage der Erwartungen an das Seminar. Einführung in das Seminarkonzept „Resilienz - die erfolgreiche Strategie von „Stehauf“ Menschen“
19.00 - 20.30 Uhr	Vortrag: Einfluss gesellschaftlicher Veränderungen auf das berufliche Umfeld der Teilnehmer*innen in Bezug auf das eigene Stressverhalten und dessen Auswirkungen; diesbezügliche Ergebnisse der Resilienzforschung (Gruppendiskussion). Präventionsmöglichkeiten: Die sieben Schutzfaktoren der Resilienz am Arbeitsplatz (3,0 Std. p. B.) Die eigene Standortbestimmung, Reflektion in der Kleingruppe
2.Tag	
09.00 - 12.00 Uhr	Resilienzfaktor: Zukunftsorientierung; Die Macht der Ziele, Smartformel u. v. m. Übungen zur Zukunftsorientierung kennenlernen und selbstständig durchführen
14.30 - 18.00 Uhr	Resilienzfaktor: Optimismus; Ist das Glas halb leer oder halb voll? Kann ich Optimismus lernen? Die gesundheitsfördernden Wirkungen von Optimismus und deren Auswirkungen auf die Arbeitsleistung; Erläuterung anhand der kritischen Analyse von Hans Wolfgang Hoefert; Optimismusforschung: Was hat Optimismus mit Gesundheit zu tun (Vortrag)? (1,5 Std. p. B.) Übungen zum Optimismus erlernen und selbstständig durchführen
19.00 - 20.30 Uhr	Durchführung von Resilienzübungen in der Kleingruppe
3.Tag	
09.00 - 12.00 Uhr	Resilienzfaktor: Akzeptanz als Schlüsselfaktor, Wie erlerne ich Akzeptanz, Glaube nicht alles, was Du Übungen zur Akzeptanz erlernen und selbstständig durchführen
14.30 - 18.00 Uhr	Resilienzfaktor: Lösungsorientiertes Denken am Arbeitsplatz, Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind Wie gehe ich Probleme an? Wie werde ich neugierig auf neue Lösungen? Übungen zum lösungsorientierten Denken erlernen und selbstständig durchführen
19.00 - 20.30 Uhr	Durchführung von Resilienzübungen in der Kleingruppe
4.Tag	
09.00 - 12.00 Uhr	Resilienzfaktor: Opferrolle verlassen; die Schuldfrage als auslösender Stressfaktor Gesunde Konfliktlösung, Übungen zum Resilienzfaktor „Opferrolle verlassen erlernen und selbstständig durchführen
14.30 - 18.00 Uhr	Resilienzfaktor: Übernahme von Verantwortung, Selbst-u. Fremdwahrnehmung, der eigene Eisberg Übungen zu „Übernahme von Verantwortung“ erlernen und selbstständig durchführen
19.00 - 20.30 Uhr	Durchführung von Resilienzübungen in der Kleingruppe
5. Tag	
09.00 - 12.00 Uhr	Resilienzfaktor: Netzwerke pflegen am Arbeitsplatz - Die Bedeutung der Gestaltung von neuen gesellschaftlichen Netzwerken. Für Unternehmen heißt dies eine neue Herausforderung sowie mehr Beziehungen zu managen. Vertrauensbildung, Selektion und instrumentelle Effizienz sind hier die neuen gesellschaftliche Parameter (Vortrag und Diskussion) (1,5h Std. p. B.) Wie groß ist meine soziale Unterstützung? Was hat Empathie mit meinem Netzwerk zu tun? Übungen zu „Netzwerke pflegen“ erlernen und selbstständig durchführen
14.30 - 18.00 Uhr	Prüfungsvorbereitung
6. Tag	
09.00 - 10.30 Uhr	Putz- und Flickstunde
10:30 - 12.00 Uhr	Schriftliche Prüfung
14.30 - 18.00 Uhr	Praktische Prüfung
7. Tag	
09.00 - 12.00 Uhr	Praktische Prüfungen
13.00 - 14.00 Uhr	Zertifikatsübergabe und Abschluss

Bildungsurlaub zum Erwerb von Fähigkeiten der verbesserten Stressbewältigung im Rahmen der beruflichen Weiterbildung für stressbelastete Berufe - soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen von Stress -

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Bergsträßer Institut für ganzheitliche Entspannung und Kommunikation veranstaltet
vom bis

die Ausbildung „Resilienztrainer/in“ in

- Bildungshaus St. Martin (Bernried)
- Landhaus Ostseeblick (Kronsgaard)
- Störzitzland - Grünheide
- Seminargästehaus Odenwald (Höchst i. Odw.)
- Kloster Buddhas Weg (Siedelsbrunn/Wald-Michelbach)
- Theodor-Schwartz-Haus (Travemünde)

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Veranstaltung Bildungsurlaub.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt u.a. in

- Berlin (gem. BiZeitG, GZ: II A 73 – 120806 bis 22.05.2025; für Beschäftigte in medizinischen, therapeutischen, pädagogischen, sozialen und beratenden Bereichen)
- Brandenburg (gem. BbGWBG GZ: 46-P-60785 bis 29.03.2025)
- Hessen (auch online) (gem. § 11 Abs. 1 und 3 i.V.m § 12 HBUG; AZ III7-55n-4145-1026-24-0405 bis 21.04.2026)
- Hamburg (gem. BiUrlG HA, AZ: HI 43-2/406-07.5, 58744 bis 29.11.2024) für Teilnehmende, die hauptberuflich in therapeutischen, medizinischen und pädagogischen Bereichen tätig sind und die die vermittelten Kenntnisse in ihrer Tätigkeit mit Klienten/Patienten anwenden
- Rheinland-Pfalz (AZ: 6692/00245/24 bis 28.01.2026)
- Niedersachsen (gem. § 10 Abs. 1 NBildUG; AZ: 1213/1812 VA-Nr. B24-122971-73 bis 31.12.2026)
- Schleswig-Holstein (gem. § 17 WBG i.V.m. BiFVO; GZ: WBG/B/33814 bis 31.12.2025)
- Saarland (gem. § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, AZ: F/6-LL: freistellungsfähige Bildungsveranstaltung)
- Thüringen (gem. §§ 8,9 und 10 ThürBfG; AZ: 23-0342-2080 unbefristet)
- Sachsen-Anhalt (gem. § 8 BfG; AZ: 207-53502-2024-1333 bis 20.01.2026)

In **Baden-Württemberg** liegt eine **Trägeranerkennung** gemäß §9 Abs. 1 BzGW BW vor. Das Seminar ist eine Bildungsmaßnahme gemäß §6 BzG BW.

In **Nordrhein-Westfalen** liegt eine **Trägeranerkennung** vor. Das Seminar ist eine Weiterbildung gemäß §9 Abs. 1 AWbG.

Bildungsurlaub zum Erwerb von Fähigkeiten der verbesserten Stressbewältigung im Rahmen der beruflichen Weiterbildung für stressbelastete Berufe - soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen von Stress -

Zielgruppen:

Diese Ausbildung ist eine berufliche Weiterbildung und richtet sich an Menschen, die aufgrund ihrer Ausbildung bereits als Trainer*in, Lehrer*in oder Ausbilder*in, in Führungspositionen oder sonstigen leitenden Funktionen mit Menschenführung tätig sind oder entsprechende Qualifikationen erworben haben.

Ferner richtet sie sich auch an Menschen, die im Gesundheitswesen, in der Pädagogik oder im Sozialwesen tätig sind und ihre beruflichen Kompetenzen erweitern wollen.

Besonders ist die Weiterbildung für Personen in medizinischen, therapeutischen, pädagogischen und beratenden Berufen geeignet.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Ein/e Resilienztrainer*in vermittelt seinen/ihrer Klienten verschiedene Kompetenzen, die ihm/ihr helfen, die persönliche Resilienz zu stärken und besser mit beruflichen Herausforderungen und Stress umzugehen.

Er/sie unterstützt die Teilnehmenden dabei, die Fähigkeit zu entwickeln, Emotionen zu regulieren und eine positive Einstellung aufrecht zu erhalten, auch wenn es im Beruf schwierig wird.

Des Weiteren werden die Teilnehmenden unterstützt, die Fähigkeit zu entwickeln, im Moment präsent und aufmerksam zu sein, ohne zu bewerten und zu beurteilen. In den Trainings wird u.a. die Fähigkeit trainiert, sich an neue Situationen schneller anzupassen und diese durch verschiedene Perspektiven zu betrachten.



Unterschrift B.I.E.K.

Zertifiziertes Institut für
Aus- und Weiterbildung
B.I.E.K.
Promenadenstr. 10-12
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 - 78 06 86
Fax: 0 62 51 - 5 86 05 95

Unterschrift Teilnehmer/in